

Florenz am 6ten Decbr.

Geh. Brief

Geliebter Antonio.

Ich will mich nicht bey allfälligen  
 Dingen, und in Besprechung bitten  
 über meine beyden Brüdern. Mir  
 sind nun glücklich eingetroffen  
 und ab geht auch gut, und sagen  
 die Tage sind so schön, daß ich oft  
 weiß was ich gessen. Mir  
 in dem das Frühstück von Morgen  
 um halb 10. Die Kinder haben  
 natürlich ein Tapp Milch und  
 dem Frühstück. Es ist das eine  
 bei uns nicht, weil man dann  
 ist wie alle Leute, und man  
 man süßes will, hat man  
 den Tag so viel. Und nach 10  
 offen mit dem zu Tisch und  
 zu Tisch. Man wie man sich  
 ganz in der Welt man, so  
 sind doch in der Dinge nicht  
 und dieses waren heilig. <sup>20</sup> ~~20~~

gänge. nötig. Man sah es aber  
mit dem Metzger übermüdet  
es das Schiff spielt, der Metzger man  
schickte mich, es ist so wenig zu  
sein. Die Kinder sind sehr nicht zu  
Lampfen, sie haben große Lusthaft  
nach innen hinten und wüßten gar  
manchmal mit ihrem Spielern ausstalt  
immer so allein zu sein. In den  
ersten Tagen merkten sie, obginge  
immer so fort und sorgten dann  
wir endlich wieder nach Genuß zu sein.  
Die Tafel würdigkeiten von Holz  
haben wir uns Heiligkeit gegeben, es  
in der Säulengalerie waren die eine  
selbe Kinder, und fröhlich zum ersten  
mal outgibt ich mich an den  
Bau in dem Langen. So  
würde man immer stehen  
bleiben und stehen und bräunen.  
Bei den kleinen wenigen Tagen  
süßten wir die Kinder in die  
Cassine, und sorgten nicht in den

alten Straßen der Stadt immer zu  
gehen, weil wir alle dort wohnen  
wollen. Man hat sich an Fortbildung  
geboten, und hat eben ein  
Länge. Da muß sich auf Kosten  
Kassen und das kann ich die ersten  
Tage wunderbar vor. Auf dem  
sich in ständiger Weise auf mich  
nicht zu verlassen, das kann ich  
sicherlich morgen dazu. Puffen  
eben an Gasse und da muß die  
sich in Pfist zeigen, denn alle  
wollen an Tisch und ist uns  
das eine vorhanden. Im Pflanzgarten  
sich zu betten für ein  
sich in Pflanzgarten in die Betten selbst  
haben eigene Pflanzungen, aber ich  
wäre doch lieber ein  
Pflanzgarten mit eigenen Pflanzungen. Sonntag  
steht bei uns, Puffen hat ein  
bett auf dem Pflanzgarten, das wir den  
Tag wohnen. Denn im Pflanzgarten  
wird die Pflanzungen die Pflanzungen. Abend

Hut er nicht. Mit der Georger geht  
er nach Gasse pflegt und ich habe  
mit Gorte ein Laffen wider beyt hinfen  
müssen nun immer in der Lade sind  
bei mir zu haben. Bist ein zu haben  
beim Gefühle nicht fort zu bringen. Aber  
ich erhoffe das was man mich sagt  
und so hoffe ich auch zu kommen. In  
Horte von die einmal, in  
einem adelichen Luftspiel und  
nach dem ersten gehen Ministerien  
ich dem Stück folgen ohne unbedeutend.  
Aber wirklich zu erhoffen. Ich würde  
die besten Händen von für den Geld  
kosten. Die theologische Vorrede  
haben sie mit dem selbst, und  
wie hoffen bald wieder von uns haben  
ohne auch zu hören. In die Gesandten  
bittet I. Das hat Konvulsionen  
nicht erlassen müssen. Sie alle  
gehört in gesicht und befallend  
lieb. Waise die nur nicht zu viele  
Küß mit mehrer Besinnung  
die Waise kauft davon das ist alles. Dinn Lunge  
14 Tage 1 mal hat küssen